

Unfallflüchtige in Creglingen und Tauberbischofsheim: Zeugen gesucht!

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn:
Unfallfluchten in Creglingen und Tauberbischofsheim,
Drogenfahrt in Lauda. Tipps erbeten!

08.08.2024 - 11:36

Polizeipräsidium Heilbronn

Unfallfluchten im Heilbronner Raum: Ein besorgniserregender Trend

In der Region Heilbronn haben sich kürzlich mehrere Vorfälle von Unfallfluchten ereignet, die nicht nur zu erheblichen Sachschäden führten, sondern auch Fragen zu den Sicherheitsstandards und dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer aufwerfen. Die Fälle aus Creglingen und Tauberbischofsheim sind beispielhaft für ein zunehmendes Problem im Straßenverkehr.

Zwei Unfallfluchten in kurzer Folge

Am Montagmittag verursachte ein unbekannter Fahrzeugführer in Creglingen einen Sachschaden von rund 5.000 Euro, als er rückwärts mit seinem weißen Transporter auf einen geparkten VW Arteon auffuhr und anschließend das Weite suchte. Dies geschah gegen 11:40 Uhr auf einem Parkplatz in der Bad Mergentheimer Straße. Die Polizei bittet nun Zeugen, die möglicherweise Informationen zum Unfallhergang oder dem flüchtigen Fahrzeug haben, sich bei der Polizeidienststelle Bad

Mergentheim zu melden.

Ebenfalls betroffen ist die Stadt Tauberbischofsheim, wo zwischen Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag ein BMW 218i auf einem Parkplatz in der Straße „Am Kirschengarten“ beschädigt wurde. Auch hier entschloss sich der Unfallverursacher, sich vom Unfallort zu entfernen, ohne den nötigen Pflichten nachzukommen. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 3.000 Euro geschätzt. Die Polizei ruft auch hier Zeugen zur Mithilfe auf.

Führerschein unter Drogen gefährdet

Neben den Unfallfluchten in Creglingen und Tauberbischofsheim gibt es auch besorgniserregende Berichte über die Verkehrssicherheit in Lauda-Königshofen. Eine 23-jährige Fahrerin wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag im Hauptstraße von der Polizei kontrolliert und verdächtigt, unter dem Einfluss von Drogen, insbesondere THC, zu stehen. Dieser Vorfall zeigt, wie wichtig es ist, Drogenkonsum und Fahren zu entgegnen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Die gesellschaftliche Relevanz von Unfallfluchten

Unfallfluchten sind nicht nur rechtlich problematisch, sie haben auch weitreichende Auswirkungen auf die Betroffenen und die Allgemeinheit. Oft bleibt der Schaden unreguliert und die Geschädigten sind auf eigene Kosten angewiesen. Dies führte in vielen Fällen zu einem erhöhten Druck auf die Versicherungen und in der Folge zu höheren Prämien für zielstrebige Fahrer.

Aufruf zur Zeugenhilfe

Die Polizei und die betroffenen Gemeinden appellieren an die Bevölkerung: Sollten Sie von diesen Vorfällen Kenntnis haben

oder Zeuge eines ähnlichen Unfalles werden, zögern Sie nicht, sich mit den entsprechenden Polizeidienststellen in Verbindung zu setzen. Der Schutz vor Unfällen und das Einhalten der Verkehrsregeln liegen in der Verantwortung aller Verkehrsteilnehmer.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Heilbronn Telefon: +49 (0) 7131 104-1010 E-Mail: HEILBRONN.PP.STS.OE@polizei.bwl.de

Original-Content von: Polizeipräsidium Heilbronn, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)